

DR. THÖNNES TAUSCHT CHEFSSEL GEGEN PRAKTIKUM

Agenturchef mit Kittel & Schere

Dr. Dietmar Thönnnes, Chef der Recklinghäuser Arbeitsagentur, tauscht seinen Chefsessel gegen Kittel, Schutzbrille, Schere und Co. Fünf Tage arbeitet er als Praktikant in verschiedenen Betrieben.

„Ich bin neugierig und kontaktfreudig und habe entdeckt, dass ich auf diese Weise Arbeitgeber besser kennenlernen und in unterschiedliche Berufe hineinschnuppern kann“, erläutert der Agenturleiter Dr. Thönnnes seine Motivation. Ob Altenpflege, Friseurhandwerk, Kunststoffverarbeitung, Metzgerei oder Kälte- und Klimatechnik: Dr. Thönnnes machte eine gute Figur. Mehr als um Äußeres ging es ihm jedoch um Inhalte: „Wenn wir als erster Dienstleister auf dem Arbeitsmarkt wahrgenommen werden möchten, müssen wir uns auch als solcher präsentieren. Und dazu gehört auch, sich mal die Finger schmutzig zu machen, anzupacken und auf Augenhöhe mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu kommunizieren – auch auf unkonventionelle Weise. Schließlich sind wir auf eine gute Zusammenarbeit angewiesen, wenn wir erfolgreich sein wollen.“ Dass er damit in den Betrieben auf offene Ohren

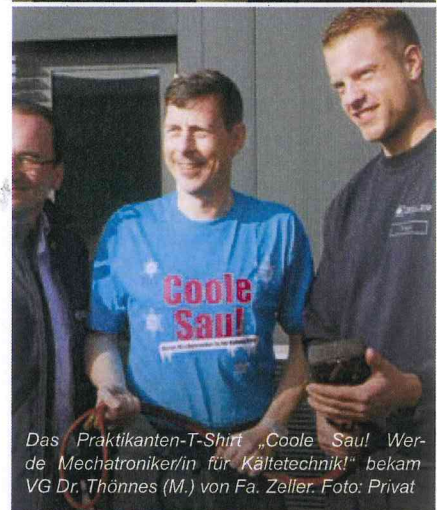
stieß, belegen die spontanen Zusagen, die Dr. Thönnnes auf seine Anfragen erhielt. Auch während der Praktikumsstage war jeder Arbeitgeber sehr darum bemüht, dem Agenturchef einen realistischen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen – Berührungsängste von beiden Seiten gab es keine. Umso verständlicher ist das positive Fazit, das Dr. Thönnnes zieht: „Wir haben es geschafft, mit dieser Aktion medial auf uns aufmerksam zu machen und zu zeigen, dass wir die Zeiten als ‚Schreibtischbehörde‘ längst hinter uns gelassen haben. Neben dem ein oder anderen Ausbildungs- und Arbeitsplatz, den ich ‚mitbringen‘ konnte, habe ich durch den Perspektivwechsel persönlich nun ein sehr viel klareres Bild davon, welchen Herausforderungen sich die Betriebe in der Region jeden Tag stellen und kann besser abschätzen, welche Strategie im Umgang mit ihnen die richtige ist.“ Augenzwinkernd fügt er hinzu: „Auch wenn mir diese Tage viel gebracht haben, möchte ich meinen Posten in der Agentur Recklinghausen nicht eintauschen.“

*Cordula Cebulla,
Presse und Marketing, AA Recklinghausen / IK*



Einmal Waschen, Schneiden, Föhnen: „Friseur-Praktikant“ Dr. Dietmar Thönnnes Foto: Privat

Bilder: Illustration: brainwaves/shutterstock.com



Das „Praktikanten-T-Shirt“ „Cooler Sau! Werde Mechatroniker/in für Kältetechnik!“ bekam VG Dr. Thönnnes (M.) von Fa. Zeller. Foto: Privat



Bei Fa. FREISTÜHLER erfuhr der Agenturchef (r.), welchen täglichen Herausforderungen sich der Metzgerbetrieb stellen muss. Foto: Privat



Sich auch mal die Finger schmutzig machen, gehörte beim Praktikum im Kälte-Klima-Unternehmen Zeller für VG Dr. Thönnnes dazu. Foto: Privat